

XML



- eXtensible Markup Language
- XML ist Text, aber nicht zum Lesen → Auszeichnungssprache (=Sprache zur Darstellung von Webseiten)
- XML sieht ein wenig wie HTML aus
- Verwendet wie HTML Tags (durch '<' und '>' geklammerte Wörter) und Attribute. Während HTML festlegt, was jedes Tag und Attribut bedeutet, und wie der Text dazwischen in einem Browser aussieht, benutzt XML die Tags nur zur Abgrenzung von Daten und überlässt die Interpretation der Daten allein der Anwendung, die sie verarbeitet. → mehr Möglichkeiten
- Jedoch Interpretation nicht willkürlich, sondern XML ist ein Satz an Regeln (man kann ebenso von Richtlinien oder Konventionen sprechen) für die Erstellung von Textformaten zur Strukturierung solcher Daten

weitere Informationen:

- <http://www.selfxml.de>
- <http://www.xml-web.de>
- <http://members.aol.com/xmldoku>
- <http://www.tutorial-project.de/suma/xml-tutorial.html>

CSS

- Cascading Style Sheets
- Stylesheets sind eine unmittelbare Ergänzung zu HTML und XML. Es handelt sich dabei um eine Sprache zur Definition von Formateigenschaften einzelner HTML- und XML-Elemente.
- Bsp. Überschriftänderung
- HTML-Elemente - egal ob Textabsätze, Listen, Tabellenzellen oder Formulare - können mit einer eigenen Hintergrundfarbe, einem eigenen Hintergrundbild (Wallpaper) oder mit diversen Rahmen ausgestattet werden.
- Einige CSS-Eigenschaften sind auch in der Lage, das Anzeigefenster des Browsers zu beeinflussen, so etwa das Aussehen des Cursors
- wichtiges Leistungsmerkmal von CSS ist die Möglichkeit, zentrale Formate zu definieren (z.B. Überschriften...)
- Auf diese Weise kann man für große Projekte einheitliche Layouts entwerfen
- HTML-Dateien werden kleiner

weitere Informationen:

- <http://de.selfhtml.org/css/index.htm>
- <http://www.siteform.de/tutorials/Style.html>
- <http://barrierefrei.e-workers.de>